



Samtgemeinde Tarmstedt
Der Samtgemeindebürgermeister

Vorlage Nr.: SG/012/2022
Sachbearbeiter Sandra Hammer

Vorlage		Datum: 17.01.2022 Aktenzeichen: Status: öffentlich		
Termin	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
27.01.2022	Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung			
01.02.2022	Samtgemeindeausschuss			
01.03.2022	Samtgemeinderat			

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Der Haushaltsentwurf ist als Anlage beigelegt.

In den Haushaltsansätzen sind alle Empfehlungen der Fachausschüsse berücksichtigt.

Ergebnishaushalt:

Der vorliegende Haushaltsentwurf weist im ordentlichen Ergebnishaushalt 2022 einen Fehlbetrag von 348.000 € aus. Da der Haushaltsausgleich mittelfristig in der Erfolgsplanung erfolgen kann, muss kein Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden.

Bereits im vergangenen Jahr wurden die Fachausschüsse darauf hingewiesen, eine Prioritätenliste (1 bis 3) für die durchzuführenden Maßnahmen festzulegen. Auch für dieses Haushaltsjahr hat nur der Schulausschuss eine Prioritätenliste festgelegt.

In den Schulen sind 2022 Unterhaltungsmaßnahmen (Konto 4211000) von insgesamt 706.300 € (Vorjahr 488.600 €) geplant. Priorität 3 haben Maßnahmen in Höhe von 9.500 €, Priorität 2 haben Maßnahmen in Höhe von 77.000 €.

Wenn diese Unterhaltungsmaßnahmen gestrichen würden, könnte der Fehlbetrag

um 86.500 € auf 261.500 € reduziert werden.

Evtl. wären auch bei anderen Produkten Kürzungen möglich. Die geplanten Maßnahmen ergeben sich aus der Anlage.

Ein Verschieben von geplanten Maßnahmen 2022 in das Jahr 2023 würde einen Fehlbetrag 2023 zur Folge haben. Damit wäre der Haushalt 2022 nicht genehmigungsfähig.

Ordentliche Erträge:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Vorbericht Seite 26 bis 28.

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 578.100 € (7,28%). Die Steigerungen beruhen auf Mehrerträgen bei den Schlüsselzuweisungen (+558.200 €). Die Schlüsselzuweisungen wurden nach dem am 01.12.2021 bekanntgegebenen vorläufigen Grundbetrag berechnet.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr aufgrund gezahlter Kanalbaubeiträge um 4.400 €.

Öffentlich-rechtliche Erträge

Vorbericht Seite 30 bis 31

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 24.700 €. Die Mehrerträge verteilen sich auf diverse Produkte.

Privatrechtliche Entgelte

Vorbericht Seite 31

Die Erträge sinken geringfügig um 900 €.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Vorbericht Seite 31

Die Erträge sinken gegenüber dem Vorjahr um 18.700 € aufgrund geringerer Erstattungen für Asylbewerber und Asylbewerberinnen.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Hier werden die Zinserträge von Kreditinstituten und Zinserträge aus der Versorgungsrücklage ausgewiesen. Die Vorjahre werden in Vorjahreshöhe veranschlagt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge steigen gegenüber dem Vorjahr um 31.500 €. Hierbei handelt es sich um (nicht zahlungswirksame) Erträge aus der Auflösung der Pensionsrückstellungen.

Ordentliche Aufwendungen:

Personalaufwendungen:

Vorbericht Seite 33 bis 34

Die Personalaufwendungen steigen aufgrund von Tariferhöhungen und Neueinstellungen für Rathaus, Klärwerk und Bäder um 226.800 € (6,38%).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Vorbericht Seite 34 bis 36

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 453.400 € (14,2 %).

Dieser Vorlage sind die Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen beigelegt. Weiterhin wird auf die Erläuterungen unter den Produkten in den Teilhaushalten, Seite 91 ff, verwiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 49.200 €. Insbesondere wurden Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kläranlage abgeschlossen. Nicht beendete Investitionen wurden 2022 neu veranschlagt.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den vergangenen Jahren wurden keine Darlehen vom Kreditmarkt aufgenommen. Die Zinsaufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 1.000 €. Aufgrund erheblicher veranschlagter Kreditaufnahmen in den Folgejahren, werden sich die Aufwendungen 2023 bis 2025 erheblich erhöhen.

Transferaufwendungen

Vorbericht Seite 36 bis 38

Die Transferaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr um 248.100 €. Aufgrund von höheren Schlüsselzuweisungen steigen die Aufwendungen für die Kreisumlage um 221.100 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vorbericht Seite 38 und 39

Die Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahr um 37.300 €.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt wird ein Überschuss von 153.100 € erwirtschaftet.

Zur Finanzierung der Investitionsauszahlungen werden 2022 Kreisschulbaukassendarlehen in Höhe von 45.000 € für den Umbau der Umkleide GS Bülstedt (Neuveranschlagung aus 2021) und 1.228.000 € für den Erweiterungsbau an der Oberstufe (Neuveranschlagung aus 2021) gewährt.

2023 sind Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 4.539.900 € insbesondere für die Finanzierung des Erweiterungsbaus an der Grundschule Tarmstedt und den Bau der Druckrohrleitung Westertimke – Tarmstedt veranschlagt. Zusätzlich werden Kreisschulbaukassendarlehen in Höhe von voraussichtlich 435.000 € gewährt.

Der Geldschuldenstand erhöht sich zum 31.12.2023 auf 7.998.597 € (+ 280 % gegenüber 31.12.2021).

2024 sind weitere Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt in Höhe von 2.465.700 € erforderlich.

Der Geldschuldenstand erhöht sich zum 31.12.2024 auf 10.170.697 €.

Auf die Schuldenübersicht, Seite 68, und auf die Darstellungen im Vorbericht, Seite

43 bis 45, wird verwiesen.

Die Ein- und Auszahlungen für Investitionen 2022 sind im Vorbericht, Seite 21 bis 22, Seite 39 bis 43, Produktplan Seite 79 ff, in der Investitionsübersicht Seite 381 ff und im Teilfinanzhaushaltsplan der einzelnen Produkte dargestellt.

Die Investitionsauszahlungen sinken im Haushaltsjahr von 5.689.700 € um 2.061.500 € (36,23 %) auf 3.628.200 €.

Beschlussvorschlag:

„Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Samtgemeinde Tarmstedt in seiner Sitzung am folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen:

- Folgt Text der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 –

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung mit dem Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Das Investitionsprogramm wird beschlossen.

Die Deckung des Fehlbetrages erfolgt in der mittelfristigen Ergebnisplanung 2023 bis 2025.“

Anlage(n)

Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 Samtgemeinde Tarmstedt
Erläuterungen Sach- und Dienstaufwendungen 2022